

Audi in der Formel 1

Für den **NEWCOMER** ist der Weg ins Mittelfeld steinig als erwartet

Vier Rennen hat das neu gegründete Audi-F1-Team mittlerweile absolviert und die Ergebnisse sind ernüchternd: Die bisher einzigen zwei WM-Punkte 2026 konnte der Brasilianer Gabriel Bortoleto (21) vor den Augen von Audi-CEO Gernot Döllner beim Saisonauftakt dem Grand Prix in Australien einfahren.

GETRÜBTE FREUDE BEIM RENNDEBÜT

Schon beim Debüt war die Freude allerdings getrübt, denn der zweite Audi-Pilot Nico Hülkenberg (38) konnte in Melbourne gar nicht am Rennen teilnehmen. Der Grund: technischer Defekt. Auch beim zweiten Grand Prix in China war nur ein Audi am Start: Diesmal musste Gabriel Bortoleto beim Rennen zuschauen. Ebenso beim Grand Prix in Japan waren die beiden Audi Formel-1-Renner von Defekten geplagt. Bei Bortoleto musste beispielsweise während des freien Trainings das Getriebe gewechselt werden.

Schlagzeilen lieferte Audi auch neben der Strecke: Schon nach dem zweiten Rennen

trennte sich Teamchef Jonathan Wheatley mit sofortiger Wirkung vom Audi-Team – dies war natürlich ein Donnerschlag. Angeblich aus persönlichen Gründen verließ der Brite, der seit rund 30 Jahren in der Formel 1 arbeitet, das Team. Hintergrund: Seine Frau fühlte sich in der Schweiz nicht wohl, jedoch scheint das als Grund vorgeschoben. Wahrscheinlicher ist, dass Wheatley sich mit Audi Team-CEO Mattia Binotto überwarf und Kompetenzstreitigkeiten dazu führten, dass Wheatley Audi verließ und wahrscheinlich nach einer Frist zum Formel-1-Team von Aston-Martin wechselte.

Einen neuen Teamchef hat Audi nicht gefunden. Dafür wurde der Ex-Rennfahrer Allan McNish zum Sportdirektor befördert. McNish ist ein Audi-Urgestein, gewann dreimal auf Audi den Le Mans Klassiker und bestritt 2002 eine Saison in der Formel 1 für Toyota. Tatsache ist, dass sein Formel 1 Know how im Vergleich zu Jonathan Wheatley gering ist. Dies bestätigte auch der Deutsche Formel-1-Rennfahrer Nico Hülkenberg indirekt

beim F1-Rennen in Miami, als er nach Sportdirektor McNish befragt wurde: „Er hat langjährige Erfahrungen bei Audi.“ Heißt wohl übersetzt: Schön und gut, aber in der Formel 1 ist er bislang nicht aufgefallen.

TECHNISCHE PROBLEME?

Hätte man sich das Formel 1-Debüt von Audi nicht etwas erfolgreicher vorgestellt. Bislang ist es ein harziger Beginn auf allen Ebenen. Allein die Tatsache, dass die echten Ausfallgründe nicht bekannt gegeben werden man immer nur von technischen Problemen spricht, hilft niemandem weiter und führt dann zu Schlagzeilen wie sie ein deutsches Online Magazin nach Miami titelte: „Pleiten Pech und Flammen“. Audi ist ein Premium-Hersteller mit einem Premium-Anspruch, dem man bislang in der Formel 1 nicht entsprechen kann. Objektiv fehlt wahrscheinlich nicht viel, um ins Mittelfeld der Formel 1 aufzusteigen. Aber die Erfahrung zeigt, dass der Weg dahin trotzdem lang und steinig werden kann. WMD

Mit hohem Qualitätsanspruch

Der **OMODA 9 PHEV** wird als zweites Modell für den deutschen Markt vorgestellt



Neu auf dem deutschen Markt: Der OMODA 9 PHEV.

Foto: WMD

Mit dem OMODA 9 PHEV präsentiert OMODA & JAECCO kurz nach dem Marktstart des JAECCO 7 PHEV das zweite Modell für den deutschen Markt. Das Flaggschiff-SUV will Vielseitigkeit, Komfort und einen effizienten Plug-in-Hybrid-Antrieb kombinieren – der Preis: 52.900 Euro.

Beim Markteintritt in Deutschland setzt die chinesische CHERY-Tochtermarke auf den kontrollierten Aufbau eines Händlernetzes und eine enge Zusammenarbeit mit den Partnern. Parallel zum Vertriebsnetz wurde bereits eine flächendeckende After-Sales-Struktur aufgebaut, „die einen reibungslosen Service und eine zuverlässige Ersatzteilversorgung in Deutschland sicherstellt“, so das Unternehmen.

„Auf dem deutschen Markt herrscht ein hoher Qualitätsan-

spruch – die Kunden hier haben sehr genaue Vorstellungen. Der OMODA 9 PHEV ist unsere Antwort darauf und zeigt unser ganzes technologisches Potenzial: Er ist ein Fahrzeug, das souveräne Langstrecken-Qualitäten mit hohem Komfort und einer modernen Designsprache im Innenraum vereint“, sagt Eric Zheng, Leiter des Deutschlandgeschäfts von OMODA & JAECCO.

Mit seiner Länge von 4,77 Meter, Breite von 1,92 Meter und Höhe von 1,67 Meter bietet der OMODA 9 PHEV gute Platzverhältnisse für fünf Personen und entsprechendes Gepäck. Das Kofferraumvolumen von 471 Liter lässt sich durch das Umklappen der Rückbank auf bis zu 1.783 Liter erweitern. Die Anhängelast von 1.500 kg (gebremst) ermöglicht auch das Ziehen von einem Wohnwagen.

Trotz seiner stattlichen Abmessungen bleibt das SUV mit einem Wendekreis von 11,5 Metern handlich genug für urbane Räume.

Der OMODA 9 PHEV positioniert sich im D-Segment der mittelgroßen SUV und richtet sich an Kunden, die ein reichweitenstarkes und vielseitiges Fahrzeug für den Alltag und die Langstrecke suchen. Das Herzstück bildet der von CHERY entwickelte Super-Hybrid, der die Vorteile des elektrischen Fahrens mit der Reichweiten- und Langstreckentauglichkeit eines klassischen Verbrenners verbindet. Das Super-Hybrid-System basiert auf einer integrierten Antriebseinheit aus drei zentralen Komponenten: dem speziell für den Hybridbetrieb entwickelten 1,5-Liter-TGDI-Benzinmotor, drei leistungsstarken Elektromotoren (zwei auf der Vorderachse,

einer auf der Hinterachse) für den Antrieb und einem 3-Gang-DHT-Hybridgetriebe. Ergänzt wird das System durch ein Batteriepaket mit 34,5 kWh.

Der 1,5-Liter-TGDI-Benzinmotor leistet 143 PS (105 kW). Der Elektromotor für den Antrieb liefert 462 PS (340 kW) und übernimmt in den meisten Fahrsituationen den Vortrieb der Vorderäder. Insgesamt treiben drei E-Motoren treiben den OMODA 9 PHEV an. In der Summe erreicht der Antrieb eine Systemleistung von (537 PS) 395 kW. Hier soll dank der hohen Systemeffizienz eine Gesamtreichweite von bis zu 1.100 Kilometern möglich sein. Anders als bei vielen Plug-in-Hybriden, bei denen der Tank zugunsten der Batterie verkleinert wird, will der OMODA 9 PHEV mit seinem 70-Liter-Tank langstreckentauglich bleiben. WMD



Das Formel 1-Debüt von Audi ist nicht so erfolgreich wie gewünscht.

Foto: LG/WMB

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

ALLGEMEINE PLATZIERUNG

DER NEUE HAVAL Jolion Pro



HAVAL Jolion Pro 23.990

Immer bereit für mehr

HAVAL Jolion Pro 1.5 Turbo 130 kW (177 PS), Energieverbrauch 7,4 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 167 g/km; CO₂-Klasse D; kombinierte Werte**

1 | Unser Hauspreis, freibleibend.

** Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂ Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter gwm-motor.de

AUTOHAUS SÜDWEST GmbH & Co.KG
Schomburgkstr. 12 • 04179 Leipzig • Telefon 0341-44 69 00
www.autohaus-suedwest.de • info@autohaus-suedwest.de

Ankauf- alle Fahrzeuge! tägl. 24 h erreichbar, auch Wohnmob. + -wagen, m./o. TÜV, a.m. Mängel, incl. Abh. + Abmeld., Autopark M&R, DD 0351/2593555 + 0172/3557744

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Achtung! Suche Chopper oder Tourer zu kaufen. Tel. 01729011002

Motorradankauf Abholung und Barzahlung alle Marken 0163/3120590

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Sachsen Medien

Mehr Aufmerksamkeit für Ihre Anzeige!

sachsen-medien.de

SKODA

4 x Skoda Fabia Limos. Bj 24, 13.500 € Auto Gärtner, Waldheim/Reinsdorf, ☎ 0172/7001311

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Schaller Automobile

Seriöser und zuverlässiger Barankauf von Gebrauchtwagen aller Art. Rufen Sie uns an! Wir machen Ihnen ein faires Angebot!

Plautstraße 17 • 04179 Leipzig
Tel.: 0341/4 41 06 61

Autokauf aller Art, wie gesehen für Export. Zahle bar. Hole ab. ☎ 0345-135 218 20

Autoankauf. Kaufe alle Autos, auch defekt oder Unfall. Sofort Zahlung
Tel: 01523 1659 434

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wohnwagen LMC Style 530 E, 1800 kg, 2 Einzelbetten, Mover, ATC, Bj. 2021, TÜV u. Gas b. 03/2027, Tierfrei, Nichtraucher, Elektr. HZ., gr. Kühlschrank, SOG, 100% trocken, 21000 € VS, Tel. 0170 3592059.

HONDA

Der Honda **HR-V** e:HEV



NUR NOCH 23 STÜCK

OHNE ANZAHLUNG 159,- €*

Honda Center Leipzig
Richard-Lehmann-Str. 119
04103 Leipzig (Alte Messe)

www.honda-leipzig.de

8 JAHRE GARANTIE

* Ein Leasingangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstr. 222-226, 60314 Frankfurt/Main für einen HR-V e:HEV Elegance 2WD. Fahrzeugpreis: 33.900,00 €, Preisvorteil**: 5.590,00 € Leasingbetrag: 28.310,00 €, Laufzeit: 24 Monate, Gesamtfahrleistung: 20.000 km, Gesamtbetrag: 3.816,00 €, Monatliche Leasingrate: 159,00 €. Zzgl. einmalige Fracht von 890,00€. ** Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug.

Kraftstoffverbrauch HR-V e:HEV in l/100 km: kombiniert 5,4. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 122. CO₂-Klasse: D. Kraftstoffverbrauch HR-V e:HEV Elegance in l/100 km: kombiniert 5,4. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 122. CO₂-Klasse: D.